



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 17. Oktober 2007

Nummer 41

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	
Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards	2163
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	2163
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Ministerium des Innern	
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Kennleuchten für blaues Blinklicht und Einsatzhorn gemäß § 52 Abs. 3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und deren Einsatzverwendung	2163
Landesumweltamt Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 16928 Falkenhagen	2164
Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von fünf Windkraftanlagen in der Gemeinde 16845 Plänitz-Leddin	2164
Errichtung und Betrieb von 14 Windenergieanlagen in 14641 Wustermark	2165
Genehmigung für eine Holzverbrennungsanlage und Blockheizkraftwerk in 14513 Teltow, Landkreis Potsdam-Mittelmark	2166
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 13 Windenergieanlagen in der Gemeinde 14778 Golzow	2166
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von fünf Windkraftanlagen in 03238 Sallgast (Windeignungsgebiet W 34 - Göllnitz)	2167
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	
Einladung zur 18. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Uckermark-Barnim Korrektur der Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	2168

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2169
Aufgebotssachen	2181
Gesamtvollstreckungssachen	2182
Bekanntmachungen der Verwalter	2183
Sonstige Sachen	2183
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	2184
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2184

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung,
Jugend und Sport
Gesch.Z.: 32.3 - 0500
Vom 19. September 2007

I.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards in Kommunen des Landes Brandenburg den Gemeinden **Dallgow-Döberitz**, **Schönwalde-Glien** und **Wustermark** sowie den Städten **Falkensee**, **Prenzlau** und **Zossen** die Genehmigung erteilt, § 106 Abs. 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 127), wie folgt anzuwenden:

1. Die Gemeinden Dallgow-Döberitz, Schönwalde-Glien und Wustermark sowie die Stadt Falkensee sind berechtigt, abweichend von § 106 Abs. 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG), über Ausnahmen zur Schulbezirksregelung von Grundschulen, für die die genannten Kommunen jeweils Schulträger sind, in Zusammenarbeit zu entscheiden.

Erprobt werden sollen Auswirkungen der abweichenden Entscheidung dieser vier Schulträger innerhalb der Region.

2. Die Städte Prenzlau und Zossen sind berechtigt, abweichend von § 106 Abs. 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG), über Ausnahmen zur Schulbezirksregelung von Grundschulen zu entscheiden, für die die genannten Kommunen jeweils Schulträger sind.

Die Stadt Zossen erprobt diese Abweichung im engeren Verflechtungsraum, die Stadt Prenzlau im äußeren Entwicklungsraum.

3. Die Entscheidungen der Schulträger haben die in § 106 Abs. 4 Nr. 1 bis 4 BbgSchulG aufgeführten Gründe zu berücksichtigen und erfolgen im Benehmen mit dem zuständigen staatlichen Schulamt.

II.

Die Genehmigung wird für die Zeit vom 1. August 2007 bis zum 30. Juni 2010 erteilt. Sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Im Auftrag

Reiner Walleser

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 1. Oktober 2007

Entsprechend der Nummer 5.2.5 der Richtlinie zur Anerkennung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vom 4. August 1997 (ABl. S. 706) gibt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 bekannt:

Die Adresse der Evangelischen Beratungsstelle in Wittstock der BERATUNG + LEBEN GMBH, evangelisch-freikirchliche Beratungs- und Sozialdienste Berlin und Brandenburg hat sich ab 1. Juni 2007 geändert.

Sie lautet wie folgt:

Evangelische Beratungsstelle Wittstock
Kirchplatz 12
16909 Wittstock

Tel.: 03394 433784

Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Kennleuchten für blaues Blinklicht und Einsatzhorn gemäß § 52 Abs. 3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und deren Einsatzverwendung

Gemeinsamer Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
des Ministeriums des Innern
und des Ministeriums für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Familie
Vom 21. August 2007

Der gemeinsame Runderlass des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, des Ministers des Innern und der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen zur Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Kennleuchten für blaues Blinklicht und Einsatzhorn gem. § 52 Abs. 3 StVZO und deren Einsatzverwendung vom 15. Juni 1993 (ABl. S. 1422) tritt am 31. Oktober 2007 außer Kraft.

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Windkraftanlage in 16928 Falkenhagen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Herr Matthias Werger, Waldweg 3 in 16928 Gerdshagen beantragte für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in der Gemarkung 16928 Falkenhagen, Flur 1, Flurstück 21 im Landkreis Prignitz die Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor der Eröffnung eines Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-551 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 311 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1865)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 20. Juni 2005 (BGBl. I S. 1687)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I

S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 9. September 2005 BGBl. I S. 2797)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb
von fünf Windkraftanlagen
in der Gemeinde 16845 Pläntz-Leddin**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Der Firma Plambeck Neue Energien AG, Peter-Henlein-Straße 2 - 4 in 27472 Cuxhaven wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Leddin, Flur 2, Flurstücke 12 und 16 sowie Flur 3, Flurstücke 25 und 34 fünf Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung und die Begründung der Entscheidung über das Ergebnis der Vorprüfung sowie die ihr zugrunde liegenden Unterlagen liegen in der Zeit **vom 18.10.2007 bis 31.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke Zimmer 328 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von 14 Windenergieanlagen in 14641 Wustermark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Die Firma Ergo Energie-Anlagen GmbH & Co. WP Hoppenrade KG, Am Wendehafen 3 in 26135 Oldenburg, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 14641 Wustermark, **Gemarkung Hoppenrade, Flur 1, Flurstücke 55/11, 245, 250, 252, 258, 259, 264, 266 und 269, Gemarkung Hoppenrade, Flur 3, Flurstücke 202, 206 und 212 sowie in der Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstück 13** Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von 14 Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-70 E 4 mit einer Gesamthöhe von 149 m über Grund und mit einer Leistung von je 2.300 kW sowie die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen.

Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für 2007/2008 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 24.10.2007 bis einschließlich 23.11.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, in der Gemeinde Wustermark, FB II, Standortförderung und Infrastruktur, 2. OG, Hoppenrader Allee 1 in 14641

Wustermark und in der Stadt Ketzin, Bauamt, Zimmer 308, Am Mühlenweg 2 in 14669 Ketzin ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 24.10.2007 bis einschließlich 07.12.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 16.01.2008 in der Gaststätte Volksgarten in 14641 Nauen, Berliner Straße 1, um 10.00 Uhr** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Holzverbrennungsanlage
und Blockheizkraftwerk in 14513 Teltow,
Landkreis Potsdam Mittelmark**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Der Firma Danpower GmbH, Virchowstraße 17 in 14482 Potsdam wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Oderstraße in 14513 Teltow Flur 18, Flurstück 15/4 eine Holzverbrennungsanlage und Blockheizkraftwerk gemäß 4. BImSchV zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 18.10.2007 bis 31.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3 Zimmer 328 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb
von 13 Windenergieanlagen
in der Gemeinde 14778 Golzow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Der Firma Germania Windpark GmbH & Co. KG, Poststraße 19 - 21 in 48431 Rheine, wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in der Gemeinde 14778 Golzow auf den Grundstücken in der Gemarkung Pernitz, Flur 1, Flurstücke 16, 25, 26, 30, 37, 42, 46, 58, 76 und 95 sowie in der Gemarkung Grüneiche, Flur 24, Flurstücke 29 und 38, 13 Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es werden zwölf Windenergieanlagen vom Typ Vestas V 90-2.0 mit einer Nabenhöhe von 105 m und einem Rotordurchmesser von 90 m sowie eine Windenergieanlage vom Typ Vestas V 80-2.0 mit einer Nabenhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von 80 m errichtet und betrieben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen haben wir eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3a in Verbindung mit § 3c UVPG vorgenommen und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass für das geplante Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 18.10.2007 bis 01.11.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von fünf Windkraftanlagen in 03238 Sallgast (Windeignungsgebiet W 34 - Göllnitz)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 16. Oktober 2007

Der Firma e.n.o. energy project GmbH, Straße am Zeltplatz 7 in 18230 Ostseebad Rerik wurde die **Genehmigung** erteilt, auf den Grundstücken in 03238 Sallgast, Gemarkung Göllnitz, Flur 2, Flurstücke 20, 111, 115 und 119, fünf Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz liegt in der Zeit **vom 18.10.2007 bis zum 01.11.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Einladung zur 18. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Uckermark-Barnim

Korrektur der Bekanntmachung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
Vom 1. Oktober 2007

Die

18. Sitzung der Regionalversammlung Uckermark-Barnim findet am Montag, den 29. Oktober 2007, 16.00 Uhr in der Kreisverwaltung Barnim, Am Markt 1, Geb. A, Saal

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung (Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung)
2. Bestätigung des Protokolls zur 17. Regionalversammlung am 04.07.2006
3. Arbeitsbericht 2006/2007 der Planungsstelle
4. Haushaltsabschluss 2006, Entlastung des Regionalvorstandes
5. Haushaltssatzung 2007
6. Nachwahl Vorstand
7. Beschluss zur Hauptsatzung
8. Sachlicher Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“, Entwurf 2007
- 8.1 Antrag auf Aussetzung der Arbeit am Entwurf des sachlichen Teilplans 2007
- 8.2 Antrag auf Änderung des Kriteriums „Abstand für neu auszuweisende Gebiete zu bestehenden“
- 8.3 Antrag auf Herausnahme des geplanten Eignungsgebietes Luckow
- 8.4 Antrag auf Aufnahme eines Sondereignungsgebietes Tantow
- 8.5 Bestätigung des Entwurfs 2007 des sachlichen Teilregionalplans „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ und Eröffnung des Beteiligungsverfahrens
- 8.6 Billigung der Liste der Träger öffentlicher Belange
9. Antrag des Uckermärkischen Umwelt- und Landschaftsschutzvereins auf Aufnahme als beratendes Mitglied in der Regionalversammlung
10. Information zur Landesplanung
11. Verschiedenes

Eberswalde, den 1. Oktober 2007

Bodo Ihrke
Vorsitzender

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 158** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Herzberg, Flur 2, Flurstück 437, Größe: 2.351 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Frank Götze.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 129.000,00 EUR.

Das Grundstück, Busch 1, ist mit diversen Gebäuden bebaut. Beschlagnahme: 08.10.2003.

Im Termin am 05.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 3 K 235/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 3. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Arensdorf Blatt 481** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 6, Größe: 96.128 qm,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 7, Größe: 95.329 qm,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 8, Größe: 71.335 qm,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 9, Größe: 96.633 qm,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 12, Größe: 91.768 qm,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 13, Größe: 76.233 qm,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 15, Größe: 48.876 qm,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Arensdorf, Flur 1, Flurstück 16, Größe: 59.634 qm,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: DEWI-Plan GmbH Wohn-, Gewerbe- und Industriebau.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 8: 8.305,00 EUR,

lfd. Nr. 9: 8.236,00 EUR,

lfd. Nr. 10: 6.163,00 EUR,

lfd. Nr. 11: 8.349,00 EUR,

lfd. Nr. 12: 7.729,00 EUR,

lfd. Nr. 13: 6.430,00 EUR,

lfd. Nr. 14: 4.136,00 EUR,

lfd. Nr. 15: 5.048,00 EUR.

Bei den Grundstücken handelt es sich um Grünland- bzw. Ackerflächen.

Beschlagnahme: 25.03.2006.

Geschäfts-Nr.: 3 K 85/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Stremmen**

Blatt 164 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stremmen, Flur 1, Flurstück 45, Größe: 7.197 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Wolfgang Wahlbrinck.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Das Grundstück, Dorfstraße 4, ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus der Gründerzeit sowie landwirtschaftlichen Nebengebäuden bebaut.

Beschlagnahme: 12.07.2006.

Geschäfts-Nr.: 3 K 194/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 8902** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 72, Flurstück 78/1, Größe: 491 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Cornelia Schwarzer.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 149.070,00 EUR, darin enthalten Zubehör i. H. v.: 4.070,00 EUR.

Postanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 94, 15517 Fürstenwalde
Bebauung: Gasthaus mit Pension (8 Zimmer) u. einer Wohnung

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 153/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Lebus Blatt 15510** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 30,55/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Lebus, Flur 9, Flurstück 441, Größe: 233 m² und Flur 9, Flurstück 442, Größe: 6.149 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 10 des Aufteilungsplanes nebst Abstellraum Nr. 10, Eingang V 1. Obergeschoss links gelegen.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern: 15501 - 15509, 15511 - 15524, 15526 - 15534, 15536 - 15540) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Michael Mertens.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Postanschrift: Frankfurter Str. 44, 15326 Lebus

Beschreibung: 4-Raum-Wohnung mit Balkon

Im Termin am 20.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 279/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 1332** auf den Namen der Christa Thiesen geb. Toebe, geb. 07.06.1939, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 103, Größe in qm: 905

auf Antrag des Insolvenzverwalters

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 362,00 EUR.

Objektbeschreibung gemäß Gutachten:

Waldfläche innerhalb eines größeren Waldgebietes im Außenbereich der Gemarkung Woltersdorf an der Grenze zur Gemarkung Rüdersdorf, ungenutzt, nicht verpachtet.

Geschäfts-Nr.: 3 K 172/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 5567** auf die Namen der

a) Bernd Lokat - zu 7/10 Anteil -

b) Harald Eckert - zu 3/10 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 36, Flur 82, Flurstück 230, Größe: 2.808 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 298.000,00 EUR.

Postanschrift: Julius-Pintsch-Ring 23, 15517 Fürstenwalde
 Bebauung: Produktionshalle, vermietet.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 272/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Döbberin Blatt 149** auf den Namen des Peter Dams eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 1, Größe: 477 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.000,00 EUR.

Im Termin am 17.01.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Schulstr. 7 - 9, 15326 Zeschdorf/OT Döbberin
 Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus (4 WE) mit Nebengebäude
 Geschäfts-Nr.: 3 K 142/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 1287** auf die Namen:

- a) Irene Scholz geb. Henschel
- b) Herbert Henschel

- in Erbengemeinschaft -
 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 17, Flurstück 489, Größe: 2.028 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.1994 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 188.100,00 EUR.

Postanschrift: Friedrich-Engels-Damm 68 a, 15526 Bad Saarow
 Bebauung: - vier Bungalows in Fertigteilbauweise
 - Laube mit zwei Räumen - wertlos -
 - Holzschuppen - wertlos -
 Geschäfts-Nr.: 3 K 50/1993

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Gräbendorf Blatt 635** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gräbendorf, Flur 3, Flurstück 244/4, Gebäude- und Freifläche, groß 1.055 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 27.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee OT Gräbendorf, in der Dubrower Straße.

Es ist unbebaut.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden.
 AZ: 17 K 457/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5876** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 236/1, groß 1.191 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 230.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.05.1998 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Luckenwalde, Franz-Schubert-Straße 5.

Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden. Daher kann ein Zuschlag auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.
 AZ: 9 K 249/97

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 3312** ohne Eigentümer - herrenlos eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 359, groß 751 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.150,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.09.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Franz-Mehring-Straße. Es ist unbebaut und wird nicht genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 358/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Petkus Blatt 269** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 5, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 16/11, Hauptstraße 8; Gebäudefläche, groß 349 m²,
 - lfd. Nr. 6, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 16/9, Dorfstraße; Gebäude- und Freifläche, groß 1 m²,
 - lfd. Nr. 7, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 240, Dorfstraße; Landwirtschaftsfläche, groß 621 m²,
 - lfd. Nr. 8, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 243, Dorfstraße; Gebäude- und Freifläche, groß 32 m²,
 - lfd. Nr. 9, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 241, Dorfstraße; Landwirtschaftsfläche, groß 614 m²,
 - lfd. Nr. 10, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 244, Dorfstraße; Gebäude- und Freifläche, groß 0 m²,
 - lfd. Nr. 11, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 239, Dorfstraße; Landwirtschaftsfläche, groß 440 m²,
 - lfd. Nr. 12, Gemarkung Petkus, Flur 1, Flurstück 242, Dorfstraße; Gebäude- und Freifläche, groß 1.667 m²
- versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 102.465,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Flurstück 16/11	-	2.620,00 EUR
Flurstück 240	-	3.110,00 EUR
Flurstück 16/9	-	5,00 EUR
Flurstück 243	-	160,00 EUR
Flurstück 241	-	3.070,00 EUR
Flurstück 244	-	1,00 EUR
Flurstück 239	-	13.500,00 EUR
Flurstück 242	-	80.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.09.2004 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14913 Petkus; Hauptstraße 8. Das Flurstück 239 ist bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus und das Flurstück 242 mit einem zweigeschossigen Wohnhaus mit Hofdurchfahrt, zwei Scheunen, einem Garagengebäude. Die übrigen Flurstücke sind unbebaut und stellen sich als Gartenland dar.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 390/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Felgentreu Blatt 600** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Felgentreu, Flur 7, Flurstück 260, groß 2.000 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 27.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14947 Nuth-Urstromtal OT Felgentreu, Am Sportplatz 22 und ist mit einem nicht unterkellerten Bungalow in Fachwerkbauweise bebaut. Das Dachgeschoss ist nicht ausbaufähig.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 368/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 2022** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 2, Flurstück 123, Landwirtschaftsfläche, am Stujangsberg 6, 1.345 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 167.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15758 Königs Wusterhausen OT Zernsdorf, Am Strujangsberg 6 und ist mit einem freistehenden, massiven eingeschossigen und voll unterkellerten Einfamilienhaus mit Garagenanbau bebaut. Auch das Dachgeschoss und der Raum über der Garage sind zum Wohnraum ausgebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 335/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 11. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Lu-

ckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 3815** und die im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 4770** eingetragenen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Mahlow Blatt 3815

lfd. Nr. 1, 9,50/10000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Mahlow; Flur 2; Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche; groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. 416 und dem Kellerraum Nr. 416

Mahlow Blatt 4770

lfd. Nr. 1, 2,00/10000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Mahlow; Flur 2; Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche; groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1331 des Aufteilungsplanes.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 82.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.03.2005 eingetragen worden.

Die Objekte befinden sich in 15831 Mahlow, Ulmenhof 3. Es handelt sich um eine Wohnung im 2. Obergeschoss (55,45 m² Wohnfläche) und einen PKW-Einstellplatz.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.
AZ: 17 K 97/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 15. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2607** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

vormals:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 373, Straßenverkehrsflächen, 161 m²

jetzt:

lfd. Nr. 17, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, 161 m²

vormals

lfd. Nr. 9, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 371/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 10.085 m²

jetzt:

lfd. Nr. 15, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 968, Gebäude- und Freifläche, Im Wustrocken, 3.842 m²,
Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 969, Gebäude- und Freifläche, 16.593 m²

vormals:

lfd. Nr. 14, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 843, Gebäude- und Freiflächen, ungenutzt, 20.435 m²
Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 847, Gebäude- und Freiflächen, ungenutzt, 34 m²

jetzt:

lfd. Nr. 16, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 847, Verkehrsfläche, 34 m²,

Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 970, Gebäude- und Freifläche, Im Wustrocken, 4.796 m²,
Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 971, Gebäude- und Freifläche, 5.289 m²

versteigert werden.

Die unbebauten Flurstücke weisen lt. Gutachten zu 1/3 eine Fläche für Natur und Landschaft (Biotop und Wald), weitere Teilflächen dienen als Verkehrsflächen und verbleibende Flächen wurden als Bauland für den individuellen Wohnungsbau bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 816.000,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 17, vormals Nr. 3 Flurstück 373 3.000,00 EUR

lfd. Nr. 15, vormals Nr. 9 Flurstück 968
Flurstück 969 288.000,00 EUR

lfd. Nr. 16, vormals Nr. 14 Flurstück 970
Flurstück 971
Flurstück 847 525.000,00 EUR.

AZ: 17 K 311/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Niebendorf Heinsdorf Blatt 448** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Niebendorf Heinsdorf, Flur 1, Flurstück 71, groß 677 qm

versteigert werden.

Das Grundstück im Niederseefelder Weg ist bebaut mit einer massiven Doppelgarage (Bauj. nach Angabe des Eigentümers 1985), einem Car Port und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 13.000,00 EUR.

AZ: 17 K 11/02

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Teurow Blatt 279** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teurow, Flur 4, Flurstück 5/3, groß 1.021 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.09.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Teurow, Chausseestr. 7B. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fertighaus Wedemark-Landhaus) Bj. 1994, 1 1/2-geschossig, voll unterkellert. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 177/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Senzig Blatt 55** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Senzig, Flur 2, Flurstück 332, groß 1.097 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 187.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.06.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Senzig; Chausseestraße 31. Es ist bebaut mit einem Wohngebäude mit einem hofseitigen Anbau, einer Garage mit 4 Einstellplätzen, einem Kfz-Ausstellungsgebäude und Verkaufsgebäude sowie einer Reparaturwerkstatt.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 129/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 3752** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 19.362/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Rangsdorf, Flur 16, Flurstück 6, groß 1.384 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss belegenen Wohnung Nr. 1.1 des Aufteilungsplanes nebst Kellerraum Nr. 1.1 verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 1.1 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 89.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.09.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung nebst Keller (jeweils Nr. 1.1) in einem Mehrfamilienhaus mit zentralem Aufgangsbereich, in 15834 Rangsdorf, Winterfeldallee 104. Zur Wohnung gehört ein Kfz-Stellplatz.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 409/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 3959** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 11, Flurstück 74, Wilhelm-Raabe-Straße 16, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 758 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 192.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.05.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15827 Blankenfelde, Wilhelm-Raabe-Str. 16 und ist mit einem 1-geschossigen Einfamilienhaus mit Vollunterkellerung mit teilweise Ausbau und div. Nebengelass, ca. 1984 errichtet und 2003 erweitert, bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 24.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 138/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 2667** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 4/5, Zossener Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 1.527 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 4, Flurstück 81/8, Zossener Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 1.891 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 5, Flurstück 1/8,

Zossener Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 1.594 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 770.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.02.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind in 14974 Ludwigsfelde, Nuthedamm 4 gelegen. Sie sind überbaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Ausstellung- und Lagergebäude mit Büroeinbauten im teilweise vermieteten Zustand. (Ludwigsfelder Fliesen- und Klinkerfachmarkt.)

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 370/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 1448** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 12, Flurstück 17, 1.191 m² versteigert werden.

Das Grundstück, postalisch: Virchowstr. 33, ist mit einer abrisssreifen Gartenlaube und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 80.200,00 EUR.

AZ: 17 K 312/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3726** auf den Namen von

a) Maik Michael, geboren am 02.11.1975

b) Karina Hinze, geboren am 18.01.1981

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 202, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 843 m²

versteigert werden.

Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Vollgeschossen (5 Wohnungen), voll unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss; in der Feldstraße 5 gelegen. Zum Zeitpunkt der Begutachtung teilweise vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 140.000,00 EUR.

AZ: 17 K 382/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Riesdorf Blatt 133** auf den Namen der Petra Hartmann geborene Herbert, geboren am 30.06.1960, eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Riesdorf; Flur 3; Flurstück 114/2; Dorfstraße 38; groß 1.036 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Riesdorf; Flur 3; Flurstück 114/3; groß 131 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.03.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Riesdorf; Dorfstraße 38. Es ist bebaut mit einer unterkellerten Doppelhaushälfte (Baujahr 1968) mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die hintere Grundstücksfläche wird als Gartenland/Wiese genutzt.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 49/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2330** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 850, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 214 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.02.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15745 Wildau, Sanddornweg 39 und ist mit einem Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) mit voll ausgebautem Dachgeschoss, ca. 1995 errichtet, bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 19.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 68/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schönefeld Blatt 1641** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, 2,12/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 58/2, Erholungsfläche, 92 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, 30 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, 2.197 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/3, Gebäude- und Freifläche, 3.727 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/16, Gebäude- und Freifläche, 238 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/19, Gebäude- und Freifläche, 608 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/27, Gebäude- und Freifläche, 445 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/29, Gebäude- und Freifläche, 896 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 182/2, Gebäude- und Freifläche, 1.500 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, 7.457 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 288, Gebäude- und Freifläche, 1.773 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 307 bezeichneten Räumen.

sowie das im Grundbuch von **Schönefeld Blatt 1644** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, 2,18/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 58/2, Erholungsfläche, 92 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, 30 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, 2.197 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/3, Gebäude- und Freifläche, 3.727 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/16, Gebäude- und Freifläche, 238 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/19, Gebäude- und Freifläche, 608 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/27, Gebäude- und Freifläche, 445 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/29, Gebäude- und Freifläche, 896 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 182/2, Gebäude- und Freifläche, 1.500 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, 7.457 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 288, Gebäude- und Freifläche, 1.773 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 310 bezeichneten Räumen.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 56.000,00 EUR (Schönefeld Blatt 1641, 1644 je 28.000,00 EUR) festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.05.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Versteigerungsobjekt in 12529 Schönefeld, Am Dorffanger 3 bzw. 12. Es handelt sich hierbei um zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss der Wohnanlage (Nutzfläche je ca. 29,30 qm), jeweils nebst Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenstellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 115/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Potsdamer Str. 58, groß 709 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Potsdamer Str. 58. Es ist bebaut mit einem gemischt genutzten Gebäude, Bj. um 1910, tlw. Modernisierung 2000/2001, und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 417/05

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung/keine Grenzen

(5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 5855** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 33, Flurstück 40, Gebäudefläche, groß: 407 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 180.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 4. April 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück in 14712 Rathenow, Berliner Straße 51, ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut.

Im Termin am 13. Dezember 2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes des nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechts 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 135/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Jeserig Blatt 542** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jeserig, Flur 1, Flurstück 28/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen; Schulstr. 14, groß: 514 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 110.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 30. Juni 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung: 14550 Groß-Kreuz (Havel) OT Jeserig, Schulstraße 26, ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Wfl. ca. 170 m², Bj. ca. 1920) und einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude (Umbau zu Wohnzwecken vorbereitet) bebaut.

AZ: 2 K 305/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das folgende, im Grundbuch von **Potsdam Blatt 6915** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 36,92 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 210, Hofraum, Kleine Weinmeisterstraße, groß: 19 m², Flurstück 211, Hofraum 8 - 12, groß: 1.753 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 12 im 1. und 2. Dachgeschoss, Nr. 12 des Aufteilungsplans, mit Kellerraum Nr. K 12 des Aufteilungsplanes.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf das Zubehör (Einbauküche) ein Wert von 450,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 18.09.2006 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung in der Kleinen Weinmeisterstr. 12 in Potsdam (Wohnhaus 1915/16 errichtet und 1994 umfangreich saniert, Wohnung im 1. und 2. Dachgeschoss, Wohnfläche von ca. 61 m²).

Nach derzeitiger Kenntnis des Gerichts ist das Objekt nicht vermietet.

AZ: 2 K 337/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 1027** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 392, Gebäude- und Freifläche, Sport- und Erholungsfläche, Teichstr., groß: 4.650 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück in 14827 Wiesenburg/Mark, Zum Winkelteich 4, ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1880), zwei Nebengebäuden, einer Scheune und einem Schafstall bebaut.

AZ: 2 K 445/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das folgende, im Grundbuch von **Potsdam Blatt 7877** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 425,57/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 15, Flurstück 72, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Leipziger Straße 51/52, 2.703 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Leipziger Straße 51 im Dachgeschoss links und dem Kellerraum, jeweils im Aufteilungsplan mit Nummer 10 A bezeichnet.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf das Zubehör (Einbauküche) ein Wert von 3.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 09.05.2003 eingetragen.

Die 4-Zimmer-Wohnung verfügt laut Gutachten über eine Dachterrasse, eine Wohnfläche von rd. 110,14 m² und ist nach Kenntnis des Gerichts vermietet.

AZ: 2 K 207/03

**Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Teltow Blatt 5456** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 305,40/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Teltow

Flur 18, Flurstück 65/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Oderstraße, 84 m²,

Flur 18, Flurstück 66/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Oderstraße, 1.632 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 20 bezeichnet. Es bestehen Sondernutzungsrechte am Kellerraum Nr. 20 und am Kfz-Einstellplatz Nr. 11 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 54.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 04.01.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus mit 24 Wohnungen in der Nuthestraße 2b, 14513 Teltow, im 2. Obergeschoss Mitte. Sie verfügt über 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit 49 m² Wohnfläche. Zur Wohnung gehört der Tiefgaragenstellplatz Nr. 11.

Im Termin am 8. Mai 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 590/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 11:45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 4131** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Potsdam, Flur 11, Flurstück 10, Gebäude- und Freifläche, Unter den Eichen 2, groß 641 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einer Doppelhaushälfte (Bauj. ca. 1933, umfassende Sanierung und Modernisierung ca. 2000, Wohnfl. ca. 99,60 m²) bebaut, welche unter Einzeldenkmalschutz steht. Das Objekt ist vermietet.

AZ: 2 K 517/06

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kostebrau Blatt 11** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kostebrau, Flur 3, Flurstück 87, Ernst-Thälmann-Straße 6, Gebäude- und Freifläche, 894 m² groß,

(Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, vermietet, belegen in 01979 Lauchhammer, OT Kostebrau, Ernst-Thälmann-Straße 6) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 43.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 25/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Bronkow Blatt 340** eingetragene Grundstück der Gemarkung Bronkow, Flur 1 Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche, 820 m² groß

versteigert werden.

Bebauung:

Kleingarage, als Garten genutzt, belegen in Randlage der bebauten Ortslage 03205 Bronkow, nahe der Dorfstr. 15

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 67/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 26. November 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 2577** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 4, Flurstück 659, Gebäude- und Freifläche, Thälmannstraße, Größe: 394 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus, Bj. 2003, nicht unterkellert, DG konstruktiv nicht vorhanden, Garage (derzeit als 1 Zi., Abstell- bzw. Heizungsraum genutzt), guter Zustand
- EG: Wohnzimmer mit Küche, Flur, Bad, Terrasse, ca. 69,2 m² Wfl.
- OG: 3 Zi., Flur, Bad, ca. 57,90 m² Wfl.

Lage: Am Wiesenrain 15, 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

AZ: 3 K 316/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 5371** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 12, Flurstück 361, Gebäude- und Freifläche, Beethovenstraße 27, Größe: 801 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus (Bungalow), Bj. 2003, nicht unterkellert, Wohnzimmer mit offener Küche, 2 Zi., Bad, HAR, Flur, ca. 86 m² Wohnfläche, guter Zustand, Gartenhaus

Lage: Beethovenstraße 27, 15370 Fredersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 124.000,00 EUR.

AZ: 3 K 316/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Neuenhagen, Flur 14, Flurstück 315, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Wiesenstr. 7, Größe: 7.716 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit zweigesch. Wohnhaus einer ehem. Hofstelle, zzt. Aufteilung als 3-Familienhaus, zukünftig Zweifamilienhaus, Bj. ca. 1890, unterkellert, stark verbaut, EG: ca. 129 m² Wfl., DG: ca. 123 m² Wfl., zu Einzelheiten wird auf das Gutachten verwiesen
- Pferdestall (4 Boxen); diverse Schuppen → Abriss empfohlen, Garage, 2 massive Gebäuderuinen
- restl. Grundstücksfläche: Grünland, Wiese, kleine Trainingsbahn, grenzt an Naturschutzgebiet

Lage: Wiesenstraße 7, 15366 Neuenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

AZ.: 3 K 864/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gem. Angermünde, Flur 6,

Flurstück 125, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, E.-Thälmann-Str. 1, Größe: 219 m²,

Flurstück 412, Gebäude- und Freifläche, Hoher Steinweg, Größe: 12 m²,

Flurstück 414, Gebäude- und Freifläche, Hoher Steinweg, Größe: 14 m²,

Flurstück 416, Gebäude- und Freifläche, Hoher Steinweg, Größe: 138 m²

laut Gutachten: innerstädtisches Baugrundstück mit Abrissruine, Sanierungs- und Erhaltungsgebiet, Denkmalschutz- und Bodendenkmalbereich

Lage: Landkreis Uckermark, 16278 Angermünde, Hoher Steinweg 1/Brüderstraße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 234/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Lüdersdorf Blatt 294** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 3, Flurstück 150, Straßenverkehrsflächen, Dorfstraße 28, Größe 162 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 3, Flurstück 151, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dorfstraße 28, Größe 2.518 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1: Straßenland, nicht bebaut

lfd. Nr. 2: bebaut mit zweigeschossigem Wohngebäude, Lagergebäude, Nebengebäude mit Garage, Baujahr 1936, Wohnhaus teilunterkellert, im EG 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Windfang, im DG 2 Zimmer, Flur, Bad, mangelhafter baulicher Zustand, stark sanierungs- und renovierungsbedürftig.

Lage: Dorfstraße 28, 16248 Parsteinsee OT Lüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 = 260,00 EUR

lfd. Nr. 2 = 127.000,00 EUR.

AZ: 3 K 503/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 2690** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 34, Flurstück 250/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Passower Str. 50, Größe 2.094 qm

laut Gutachten: bebautes Gewerbegrundstück mit diverser Entsorgungssubstanz

Lage: Passower Str. 50, 16303 Schwedt

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 849/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3185** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 1, Flurstück 185, Größe 1.599 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 1, Flurstück 200/1, Größe 220 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wandlitz, Flur 1, Flurstück 200/2, Größe 4.451 qm

laut Gutachten: lfd. Nr. 1 bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 1937, umfassend modernisiert ca. 2000, nicht unterkellert, Massivbau, Flachdach und Schuppen

Lage: Hubertusweg 3 und 4, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Für das Flurstück 185 - 91.800,00 EUR

Für das Flurstück 200/1 - 2.400,00 EUR

Für das Flurstück 200/2 - 83.500,00 EUR.

AZ: 3 K 867/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 7. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Manschnow Blatt 428** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Manschnow, Flur 3, Flurstück 70, Wasserfläche, Teil der alten Oder, Größe 2.022 qm,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Manschnow, Flur 3, Flurstück 153, Wasserfläche, Alte Oder, Größe 6.807 qm

laut Gutachten: unbebaubare Wasserflächen

Lage: 15328 Küstriner Vorland, OT Manschnow, Teilstücke der Alten Oder, Wasserflächen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Für das Flst. 70 auf 200,00 EUR

Für das Flst. 153 auf 680,00 EUR.

AZ: 3 K 932/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Finowfurt Blatt 2215** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 153,53/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 331/86, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Finowfurter Ring (Gewerbepark), Größe 5.980 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Haus 8 b im Dachgeschoss und dem Abstellraum Nr. 25 im Erdgeschoss Nr. 25 des Aufteilungsplanes; verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 25

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus, Baujahr 1994/1995, Dachgeschoss links mit Balkon, Wohnfläche ca. 64 m², mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Landkreis Barnim, 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Finowfurter Ring 8 b

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1003/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Ahrensfelde Blatt 1481** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.426,20/10.000 Miteigentumsanteil an Gem. Ahrensfelde, Flur 3, Flstk. 143, Größe: 1.400 m²,

Gem. Ahrensfelde, Flur 3, Flstk. 144/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.104 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Haus 1 im Keller- und Erdgeschoss links, Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Dem Sondereigentumsrecht Nr. 1 des Aufteilungsplanes ist das Sondernutzungsrecht an 2 Kfz-Stellplätzen zugewiesen.

laut Gutachten: Gewerbeeinheit in einem 1997 erbauten Wohn-

und Geschäftshaus (4 Gewerbeeinheiten + 3 WE), EG: 1 Verkaufsraum, 1 Gastraum mit anschl. Terrasse, 2 Personal-/Lager-räume, 1 Da-WC, 1 He-WC; KG: 2 Räume, Pers.-WC/Dusche, Flur, insgesamt ca. 247,50 m² Nutzfläche, vermietet, derzeit als Bäckerei/Café genutzt, gepflegter Zustand, Feuchtigkeitsschäden im KG

Lage: Landkreis Barnim, 16356 Ahrensfelde, Dorfstr. 28, (Gewerbeinheit EG/KG links, Nr. 1 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 334/05

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die Frau Lilli Müller geb. Lacwik, geb. am 22.05.1950, wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Molkenberg 30 b

hat das Aufgebot zur Ausschließung des Berechtigten des auf ihrem Grundstück von Fürstenwalde Grundbuchblatt: 3086 Abt. II, lfd. Nr. 1 für den Töpfermeister August Bräunig in Fürstenwalde eingetragenen Wohnungsrechts gemäß § 6 GBBerG beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 24. Januar 2008, 10:00 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 14.09.2007

Geschäfts-Nr.: 12 C 260/07

Aufgebot

Die Frau Lilli Müller geb. Lacwik, geb. am 22.05.1950, wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Molkenberg 30 b

hat das Aufgebot zur Ausschließung des Berechtigten des auf ihrem Grundstück von Fürstenwalde Grundbuchblatt: 3086 Abt. II, lfd. Nr. 2 für den Angestellten Moritz Bräunig in Fürstenwalde eingetragenen Wohnungsrechts gemäß § 6 GBBerG beantragt. Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 24. Januar 2008, 10:00 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 14.09.2007

Geschäfts-Nr.: 12 C 260/07

Amtsgericht Oranienburg

Aufgebot

1. Maria Wolf-Freifrau von Horst geb. Freiin von Horst, Seidmannsdorfer Straße 223, 96450 Coburg
2. Dr. Louis Freiherr von Horst, Waldsachsener Straße 19, 96450 Coburg

- Antragsteller -

haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über das im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Oranienburg Blatt 74 in Abteilung III unter laufender Nummer XXXXI für Baronin Irmgard von Horst geborene Hässler in Coburg auf Grund der Bewilligungen vom 17.07.1936/29.06.1939/08.02.1943 eingetragene Darlehn in Höhe von 21.137,79 DM (früher 42.275,58 Reichsmark) beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 21. Mai 2008, 9:00 Uhr

Berliner Str. 57, I. Geschoss, Saal I, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Geschäfts-Nr.: 26 C 307/07

Amtsgericht Perleberg

Aufgebot

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG
vertr. d. d. Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Torstraße 49, 10119 Berlin

- Antragstellerin -

hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Perleberg Blatt 4463 Abteilung III lfd. Nr. 3 eingetragene Grundschuld über 115.000,00 EUR mit 15 % Zinsen und einer einmaligen Nebenleistung von 10 % für die Deutsche Herold Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Bonn. Die Grundschuld wurde eingetragen am 12.01.2006 unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 04.01.2006 (UR-Nr. 6/2006 der Notarin Brückner in Wittenberge).

Die Inhaber des vorgenannten Grundschuldbriefes werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, 4. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Lindenstraße 12, Saal 1, anberaumten Aufgebots-termin ihre Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, da ansonsten der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt werden kann.

Gleichzeitig wird den Grundstückseigentümern das Verbot erteilt, an den Inhaber des Grundschuldbriefes eine Leistung zu bewirken.

Geschäfts-Nr.: 10 C 121/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau
Abteilung Grundbuch
Breitscheidstr. 50
16321 Stadt Bernau bei Berlin

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Wandlitz Blatt 2035 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 2035 waren verzeichnet die Grundstücke:

Wandlitz Flur 6 Flurstück 249
Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
Größe: 380 qm

Wandlitz Flur 6 Flurstück 250
Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
Größe: 380 qm

Vorläufig festgestellter Eigentümer ist: Auguste Wegener in Wandlitz

Abteilung II: keine Eintragungen
Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 20.09.2007

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, BS Potsdam, des Herrn **Hans-Jörg Hallfarth** mit der Dienstausweisnummer **133.647**, ausgestellt von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, BS Potsdam, des Herrn **Conrad Heuer**, mit der Dienstausweisnummer **133.420**, ausge-

stellt von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, BS Potsdam, der Frau **Waltraud Stiller**, mit der Dienstausweisnummer **133.099**, ausgestellt von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, BS Potsdam, der Frau **Ines Krebs**, mit der Dienstausweisnummer **133.681**, ausgestellt von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Lausitztuch e. V. i. L. - VR 3397 CB - ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.12.2006 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche ge-

gen den Verein bis zum 18.10.2008 bei dem nachfolgenden Liquidator anzumelden.

Rüdiger Albert
Waldwiese 3
03096 Briesen

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.